© © Mostlikely Architecture

Blühender Naschmarkt

Wien

Buero de Martin

Wettbewerb

2023

Grundstücksfläche

12.000 m²

Blühender Naschmarkt

In vier eigenständigen aber verbundenen Zonen wird die Rolle als Bauch von Wien für regionale Produkte, als grüne Lunge fu?r die Erholung in der Nachbarschaft oder als lebendiger Kreislauf für sozialen Austausch und neue öffentliche Infrastruktur zum Blühen gebracht. 65 klimafitte Zukunftsbäume, die Installation von Nebel- und Wasserelementen und die Integration von bestimmten Pflanzenarten zur Förderung der Biodiversität sind die Bestandteile der blau-grünen Infrastruktur. Maximales Grün ist das Motto, damit der neue Naschmarkt als urbanes Habitat für Menschen, Tiere und Pflanzen funktioniert. Wasserspiele und Nebelstelen sind entlang der gesamten Fläche zu finden. Zentral ist dabei ein rund 250m² großes, flexibel steuerbares Wasserspiel im Bereich des Flohmarkts. Der Flohmarkt bleibt erhalten und bietet als offene Fläche an flohmarktfreien Tagen Möglichkeiten für kreative Nutzungsformen wie etwa für Freiluftkino und Fahrradkurse. Das Konzept setzt darauf, die Besonderheit des Naschmarkts zu bewahren und diesen prominenten Ort auf eine Art und Weise behutsam weiterzuentwickeln, die seine historische Bedeutung respektiert und gleichzeitig zukunftsweisend ist. Der Blühende Naschmarkt steht für Lebensqualita?t und Lebensmittelqualita?t, für Blütenmeer statt Asphaltwüste, für einen Ort der Begegnung, an dem Austausch und Wissenstransfer stattfindet.

© © Mostlikely Architecture

© © Mostlikely Architecture

© © Mostlikely Architecture

Blühender Naschmarkt

© © Mostlikely Architecture

© © Mostlikely Architecture